



Noch schneller ins neue Heim!

Dünnschichtige Fußbodenheizung für das Niedrigenergie-Fertighaus

Mit innovativen Fertighauskonzepten lässt sich der Traum vom Eigenheim schnell, aber dennoch individuell verwirklichen. Bei der Heizung muss hier auf Techniken gesetzt werden, mit denen sich bei der Installation Zeit sparen lässt. Der Keramik-Klimaboden Schlüter-„BEKOTEC-THERM“ macht beispielsweise genau das möglich.

Im Niedrigenergiehaus vom Typ „Living“ des Fertighausproduzenten **ELK**, das Bestandteil des Fertighausparks „Blaue Lagune“ in Wiener Neudorf ist, gehörte der Keramik-Klimaboden Schlüter-„BEKOTEC-THERM“ von Anfang an zum Baukonzept. Er wurde auf der gesamten Wohnfläche von rund 155 m² verbaut

und veranschaulicht, wie sich mit einer Flächenheizung Energie sparen lässt.

Bei diesem System handelt es sich um eine Fußbodenheizung, die im Vergleich zu anderen Konstruktionsaufbauten mit einer wesentlich geringeren Estrichmasse über den Heizrohren auskommt. Das



wird durch eine spezielle Estrichnoppenplatte ermöglicht, in der die Heizrohre verlegt werden und welche die Schwindung im Estrich modular im Noppenraster abbaut. So muss der eingebrachte Estrich die Noppen um lediglich mindestens 8 mm überdecken. Das spart nicht nur Material, sondern auch Zeit – denn sobald der Estrich begehrbar ist, kann mit der Verlegung der zum System gehörenden Verbundentkopplung Schlüter-„DITRA 25“ begonnen werden. Sie neutralisiert nicht nur die Spannungen zwischen dem Untergrund und dem Fliesenbelag, sondern ihre kommunizierenden Luftkanäle verteilen die Wärme gleichmäßig auf der ganzen Fläche.

Schnell reagierende Fußbodenheizung mit geringer Aufbauhöhe

Aufgrund dieses durchdachten Systemaufbaus und der geringen Aufbauhöhe kommt die Wärme schnell an der Oberfläche an, der Keramik-Klimaboden benötigt somit nur niedrige Vorlauftemperaturen (ca. 30 °C), um eine behagliche Wohlfühltemperatur zu erzeugen.

Diese Eigenschaften machen das System zu einer idealen Lösung für das Niedrigenergiehaus ELK-„Living“, das in Wiener Neudorf entstanden ist. Auch für die Nutzung regenerativer Energiequellen, beispielsweise Solarenergie oder Erdwärme, ist der Keramik-Klimaboden damit bestens geeignet. Außerdem entsteht auf diese Weise ein gesundes, Allergikerfreundliches Wohnumfeld. Denn auf der Oberfläche eines keramischen Bodenbelags haben mikrobieller Befall und Schimmelpilzsporen so gut wie keine Chance, sich dauerhaft festzusetzen. Auf dem leicht zu reinigenden Material las-

sen sich Schmutz und Staub schnell erkennen und beseitigen.

Für eine schnellstmögliche Fertigstellung wurde das „BEKOTEC-THERM“-System bei diesem Bauvorhaben mit dem schnell erhärtenden und robusten Fließestrich **Sopro**-„ZGE 1“ kombiniert. Dieser selbstnivellierende Estrich ist bereits nach drei Stunden begehrbar. So konnte der Fußboden inklusive Heizung bereits nach wenigen Tagen komplett fertig gestellt werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Fußbodenheizungen ergibt sich daraus eine Zeitersparnis von bis zu vier Wochen.

Ob Neubau oder Renovierungsprojekt: Mit dem Keramik-Klimaboden Schlüter-„BEKOTEC-THERM“ lässt sich bei jedem Bauvorhaben eine dünn-schichtige Fußbodenheizung installieren. Für niedrige Raumhöhen steht eine Lösung zur Verfügung, die über eine Aufbauhöhe von lediglich 25 mm zuzüglich Belag verfügt. Eine weitere Variante ist mit einer 5 mm starken Trittschalldämmung ausgestattet. Je nach Anforderungen und Wünschen des Bauherrn kann so immer die passende Lösung für den Keramik-Klimaboden realisiert werden. ■

KONTAKT

Schlüter-Systems KG
Schmöllestraße 7
D-58640 Iserlohn

Fon (0 23 71) 9 71-0
Fax (0 23 71) 9 71-1 11

info@schlueter.de

www.shk-code.de
SHK-Code-Nr. 103781

1 Das Niedrigenergiehaus im Fertighauspark „Blaue Lagune“ wurde mit dem Schlüter-Keramik-Klimaboden ausgestattet, denn hier galt es, bei der Installation Zeit zu sparen. (Fotos: Schlüter-Systems)

2 Die Heizrohre werden in der patentierten Estrichnoppenplatte verlegt. Der anschließend einzubringende Estrich muss die Noppen um lediglich mindestens 8 mm überdecken.

3 Der Keramik-Klimaboden überzeugt durch eine geringe Aufbauhöhe. Die keramischen Fliesen fungieren als idealer Wärmeleiter.